

ST. RBAN

Die Gemeindezeitung mit Herz 

KÄRNTEN
It's my life!

L(i)ebenswertes St. Urban – einst und heute ab Seite 4

Verweile nicht in der Vergangenheit,
aber behalte sie stets in Erinnerung.
Träume nicht von der Zukunft,
aber behalte sie immer im Blick.
Konzentriere dich auf den Moment,
denn er ist das Wichtigste im Leben.

frei nach Siddhartha Gautama Buddha

EINST UND HEUTE

Einblicke in die
Gemeinde St. Urban
und wie es früher
einmal war.

SEITE 4

GEMEINDERAT

Alle Beschlüsse der
letzten Gemeinderats-
sitzungen im Überblick
zum Nachlesen.

SEITE 12

VEREINSLEBEN

Was unsere Vereine
in St. Urban in den
letzten Monaten alles
erlebt haben.

SEITE 18

STANDESAMT

Die neue Generation
ist da! Hier finden Sie
die Gemeindebabys
aus St. Urban.

SEITE 27

Schloss Bach

Das Schloss Bach, nördlich des Urbansees gelegen, wurde in drei Bauperioden errichtet. Die Entstehungszeit des ältesten Teiles ist nicht bekannt. In der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts entstand unter Einbeziehung schon bestehender Bauteile das spätgotische Schloss, an das im beginnenden 17. Jahrhundert der Südtrakt an der Hofseite angeschlossen wurde. Schloss Bach befindet sich heute in Privatbesitz und es finden hin und wieder Veranstaltungen statt, wie z. B. die Carinthischen Dialoge.

Auszug aus der Gemeindechronik
„St.Urban – Im Wandel der Zeit“



Foto: Kärnten Pictures, Ingolf Wachs

Inhalt: St. Urban einst und heute – Seite 4 | Aktuelles aus der Gemeinde – Seite 6 | Strandbad St. Urban – Seite 10 | Gesundheit – Seite 11 | Gemeinderatsbeschlüsse – Seite 12 | Unsere Kinder – Seite 14 | Kindermund – Seite 17 | Vereine – Seite 18 | Vor den Vorhang – Seite 25 | Pfarre – Seite 26 | Standesamt – Seite 27 | Seitenblicke – Seite 28 | Veranstaltungskalender – Seite 29 | Schmunzeln & Rätseln – Seite 30 | Einfach köstlich – Seite 31



Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde St. Urban, LAbg Bgm Dietmar Rauter, 9554 St. Urban, Dorfplatz 1

Tel.: +43 4277 83 11, E-Mail: st-urban@ktn.gde.at, www.sturban.at

Redaktion: Katrin Kircher, Grafik: Mag. Tina Tomasch, arco Klagenfurt,

Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH, Horn. Satz- und Druckfehler

vorbehalten. Fotohinweise: Gemeinde St. Urban, wenn nicht direkt beim Foto vermerkt.



Wir sollten immer auf das schauen,
was uns miteinander verbindet,
und nicht auf das, was uns trennt.

Liebe St. Urbanerinnen und St. Urbaner,
liebe Jugend, verehrte Gäste,

seit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung ist bereits wieder ein halbes Jahr vergangen. Sechs Monate, in denen sehr viel bewegt und vorangetrieben werden konnte. Darunter auch wichtige nachhaltige Investitionen für die Zukunft unserer Gemeinde:

- Mit der **Umsetzung des Breitbandausbaues** sollte in unserer Gemeinde im Jahr 2025 begonnen werden. Dies ist sicherlich eine sehr zukunftssträchtige und nachhaltige Investition. Diesbezüglich wird es im September in der Mehrzweckhalle eine Informationsveranstaltung geben. Bitte nehmen Sie sich Zeit, damit wir ALLE den Umsetzungsstatus bzw. die Möglichkeiten der Durchführung besprechen können.
- **Fertigstellung der Gallquellen** und die Einleitung in die öffentliche Wasserversorgung wurde mit Juni 2024 durchgeführt. Dadurch ist wieder ein wesentlicher Meilenstein in der Wasserversorgung erreicht. Der wichtigste Vorteil der Gallquellen ist die Tatsache, dass keine Pumpen – wie bei den meisten Quellen – benötigt werden. Daher sparen wir uns erhebliche Stromkosten.
- Die **Photovoltaikanlagen** sind fertig installiert und in Betrieb gegangen. Der Verein für die Energiegemeinschaft wurde ebenfalls gegründet. Daher ist es jetzt der Gemeinde möglich, den selbst produzierten

Strom an die Gebührenhaushalte (Wasser, Kanal etc.) günstig weiterzuerrechnen. Bei der Verrechnung im Verein müssen die rund 30 verschiedenen Zählerpunkte berücksichtigt werden. Dies ist zusammengefasst eine umweltgerechte und klimafitte Investition.

- Aufgrund der großen Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen für Kleinkinder im Alter von 1 – 3 Jahren wird im Herbst eine **Kindertagesstätte** im Komplex des bestehenden Kindergartens errichtet. Der laufende Betrieb wird über die BÜM – Gemeinnützige Betreuungs-GmbH abgewickelt.
- Im Vorjahr wurde die **Fassade des Gemeindeamtes** erneuert. Um den gesamten Vorplatz weiter zu verschönern, werden im Sommer Entsiegelungsmaßnahmen getroffen und mehr Begrünung sowie Schattenplätze geschaffen. Die Finanzierung erfolgt durch Mittel der KLAR! und KEM-Region.

Nach einer langanhaltenden Regenphase zeigt sich nun der Sommer von seiner besten Seite. Daher wünsche ich den Kindergarten- und Schulkindern sowie den LehrerInnen und PädagogInnen schöne Sommerferien und uns allen einen erholsamen Sommer.

Euer Bürgermeister
LAbg Dietmar Rauter



Foto: Stephanie Scheiber Photography

L(i)ebenswertes St. Urban – einst und heute

Teil 1: Landwirtschaft, Gastronomie und Vereine

Bericht: Melanie Jordan

Frische Luft, klare Bäche, ein zauberhafter See, Bergpanorama, Alm und Hochmoor – was will man mehr? St. Urban hat landschaftlich viel zu bieten, um das Leben zu genießen. Natur und eine grüne Umgebung sind wichtig für das Wohlbefinden der Menschen. Das allein genügt jedoch nicht, zusätzlich braucht es für das tägliche Leben in der Gemeinde eine entsprechende Infrastruktur.

Wir haben einen Blick darauf geworfen, wie sich die Gemeinde in den letzten Jahren entwickelt und verändert hat. In jedem Bereich gibt es Menschen, die mit Herz bei der Sache sind. Und wer könnte die Entwicklung in den einzelnen Bereichen besser beschreiben als die St. Urbanerinnen und St. Urbaner selbst? Im ersten Teil von „L(i)ebenswertes St. Urban – einst und heute“ sehen wir uns die Themen Landwirtschaft, Gastronomie und Vereine genauer an.

Von der Bergbauern- zur Wohngemeinde

St. Urban war ursprünglich eine Bergbauerngemeinde. Die schöne Landschaft ist uns geblieben, durch die wirtschaftliche Entwicklung konnte sich St. Urban zu einem lebenswerten ländlichen Lebensraum weiterentwickeln. Waren im Jahr 1850 zur Zeit der Gründung der Kärntner Gemeinden 1.196 Menschen in St. Urban beheimatet, so sind es heute 1.641 Einwohner (Stand 28.06.2024). Für das Gesellschaftsleben der Einwohner hat St. Urban einiges zu bieten, viele Infrastrukturbereiche innerhalb der Gemeinde tragen etwas dazu bei, dass der Ort lebenswert ist.

Das Wirtshaus als Institution

Menschliche Begegnungen sind die Triebfeder für das soziale Leben in einer Gemeinde. Orte, an denen das Zusammentreffen mit anderen Menschen besonders gesellig ist, sind Wirtshäuser und Gasthöfe. In Zeiten des „Wirtshaussterbens“ können wir uns glücklich schätzen, zahlreiche solcher Begegnungsorte in der Gemeinde zu haben. Denn die Wirtshauskultur ist ein Kultur-Gut unserer Gesellschaft.



Wenn du früher und heute als Wirtin vergleichst, was hat sich verändert? Und was bereitet dir als Wirtin am meisten Freude?



„Generell hatten die Gäste früher mehr Zeit und die Wertschätzung war eine andere. Das bringt wahrscheinlich die Schnellebigkeit der heutigen Zeit mit sich. Die Gäste haben heute teilweise weniger Zeit und Geduld. Das kann manchmal schon herausfordernd sein. So bunt wie das Leben, so bunt sind auch die Gäste, die zu uns kommen. Im Gasthaus trifft sich alles, unterhält sich und hat eine gute Zeit. Ich liebe Begegnungen mit Menschen – und das einst und heute.“

Gerlinde Moser, Gasthaus Winter in Hoch St. Paul

Fotos im Bericht: beigestellt

Ob gemütliches Feierabendgetränk, Kaffeepause zwischendurch, schmackhafte Jause oder traditionelle Kärntner Küche – in St. Urban ist alles zu finden. Und das ist sowohl für Gemeindeglieder als auch für Tagestouristen und Urlauber ein Glück. Über die Jahrzehnte und Jahre hinweg hat sich hier viel verändert, das kommt natürlich auch bei den Wirten an.

Da kommt nicht nur die Milch her!

Wie eingangs erwähnt, war St. Urban ursprünglich eine Bergbauerngemeinde und dank unserer Landwirtinnen und Landwirte ist uns die schöne Landschaft bis heute geblieben. Täglich leisten sie einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft, und das 365 Tage im Jahr.



Was waren für euch in der Vergangenheit die größten Herausforderungen in der Landwirtschaft? Und woran denkt ihr gerne zurück?

„In unserer Anfangszeit erfolgte die Entwicklung weg von der händischen Arbeit hin zur maschinellen. Das erleichterte die Arbeit im anspruchsvollen Berggebiet, war aber finanziell natürlich herausfordernd. Es war erforderlich, sich immer wieder neue handwerkliche Fähigkeiten anzueignen und weiterzuentwickeln. Eine schöne Erinnerung: Die gemeinsame Jause am Feld mit allen, die zusammengeholfen haben. Und ganz besonders ist die Arbeit mit Tieren, die Stimmung wenn man in der Früh in den Stall geht – Zeit zum Durchschnaufen.“
Maria und Valentin Stubinger sen., Buggl in Bach



Der erste Allrad-Traktor der Familie Stubinger.



Welchen Herausforderungen stehst du als Landwirt heute gegenüber? Und wobei lachst dein Herz?



„Der bürokratische Aufwand für Landwirte hat zugenommen und nimmt viel Zeit in Anspruch. Herausfordernd sind auch die klimatischen Bedingungen, das Wetter wird immer wechselhafter und schwerer einschätzbar. Es muss immer schneller und flexibler gehandelt werden, um das Futter trocken nach Hause zu bringen. Besonders viel Freude bereitet die Abwechslung der Tätigkeit. Als Landwirte haben wir das Glück, in Verbindung mit der Natur und an der frischen Luft zu arbeiten – das hält gesund.“

Valentin Stubinger jun., Buggl in Bach

Damit regionale Lebensmittel am Teller landen können und Gäste wie Einheimische auf eine vielfältige, schöne Landschaft blicken können, brauchen wir unsere Landwirtinnen und Landwirte. Landwirtschaft bringt Leben in unsere Gemeinde und das seit jeher. Landwirtschaft heute und vor Jahrzehnten, ein interessanter Vergleich.

Vereine als Zeichen des Miteinanders

Vereine wirken an der Gestaltung unseres Lebens aktiv mit, ohne sie wäre vieles nicht möglich. Für eine gut funktionierende Gesellschaft sind Vereine daher unabkömmlich. In Vereinen begeistern und engagieren sich Gleichgesinnte gemeinsam für einen bestimmten Zweck. Und das ungeachtet des Alters, des Geschlechts, der Herkunft oder des Berufsstandes. In St. Urban gibt es eine bunte Vereinslandschaft, die auf eine lange Historie zurückblicken kann. Ob im Bereich Freizeit, Sport, Soziales, Bildungswesen, Wissenschaft, Religion, Kultur, Wirtschaft: Die Vielzahl und Vielfalt von Vereinen ist enorm. Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und damit auch die Anforderungen für Vereine ändern sich stetig, das spiegelt sich auch im Vereinsleben wider.

Den Bereich der Vereine sehen wir uns in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung noch genauer an. Du hast dazu etwas Interessantes oder Wissenswertes beizutragen? Melde dich gerne bei uns.

Gemeinde St. Urban

Katrin Kircher

E-Mail: katrin.kircher@ktn.gde.at



Glasfaser: Internet für St. Urban

Glasfaser ist ein Garant für schnelles und stabiles Internet. Gerade im ländlichen Raum ist diese zukunftsweisende Technologie ein sehr wichtiger Standortfaktor, der sich positiv auf die Lebensqualität und die wirtschaftliche Entwicklung in der Region auswirkt. Mit nahezu unbegrenzten Bandbreitenreserven ohne Leistungsschwankungen ist die Glasfaser die Technologie der Zukunft.

Gemeinsam mit Kelag-Connect und der BIK Breitbandinfrastruktur Kärnten als verlässliche, regionale Ansprechpartner forcieren wir als Gemeinde den Ausbau des Glasfasernetzes in St. Urban. Die Voraussetzung dafür ist das Erreichen der Take-Rate, das heißt, eine 40-%-Mindestbestellquote aller ausbaufähigen Haushalte. Am **24. September 2024** möchten wir Sie gerne zu einer Informationsveranstaltung im Kultursaal der Gemeinde St. Urban einladen, um Sie bestmöglich über die Vorteile von Glasfaser-Internet zu informieren..



Sommer, Sonne und Eisgenuss

Auch wenn der Sommer etwas Verspätung hatte, war es einmal Zeit für ein Eis. LABg Bgm Dietmar Rauter und Community Nurse Verena Schatz bedankten sich bei den Kindern des Gemeindekindergartens St. Urban für die Mitwirkung und Gestaltung beim Gesundheitstag in St. Urban. Als Dankeschön spendete der Bürgermeister den Kindern und dem Kindergarten team ein Eis.



Eröffnung Kindertagesstätte

Mit September 2024 eröffnen wir im Obergeschoss der Arztpraxis eine Kindertagesstätte. In dieser können insgesamt 15 Kinder unter 3 Jahren betreut werden. Der Betrieb der Kindertagesstätte wird über die BÜM Gemeinnützige Betreuungs-GmbH aus St. Veit erfolgen, welche bereits unsere Schulkinder am Nachmittag betreut. Wir freuen uns, dass wir diese Erweiterung der Kinderbetreuung in unserer Gemeinde anbieten können.



PV-Anlagen für St. Urban

Die Gemeinde St. Urban wird ab 2024 mit selbstproduziertem Strom aus drei eigenen PV-Anlagen versorgt: Die PV-Anlage am Gemeindeamt leistet ca. 20 kWp, ergänzt durch einen Stromspeicher (ca. 21 kWh). Die PV-Anlage am Dach des Kultursaales und der Schule schafft ca. 60 kWp, plus Stromspeicher (ca. 42 kWh). Die PV-Anlage am Dach der MZH beträgt ca. 74 kWp und dient hauptsächlich zur Abdeckung des Strombedarfes der Wasser- und Kanalpumpwerke.



Öffnungszeiten der Gemeinde St. Urban ab 1. Juli 2024:

Montag:
08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag:
08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch:
14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag:
08:00 – 12:00 Uhr

Freitag:
08:00 – 12:00 Uhr



Kommunales Infrastrukturzentrum

Im Dezember wurde der Architekturwettbewerb zur Neuerrichtung des Bauhofes mit Feuerwehr und Multifunktionsraum kurz kommunales Infrastrukturzentrum St. Urban ausgelobt. Als Gewinner ging das Architekturbüro DI Ernst Roth aus Feldkirchen hervor. Dieser ist nun mitten in der Planung des Projektes.



Neuer Mäher für den Bauhof

Im Mai wurde der neue Rasenmäher von der Firma Winkler Landtechnik GmbH an den Bauhof St. Urban übergeben. Stolz präsentieren sich Walter Winkler und Bauhofmitarbeiter Erwin Gasser mit dem neuen Gefährt. Wir wünschen unseren Bauhofmitarbeitern eine gute Fahrt und freuen uns auf ein gepflegtes Erscheinungsbild in St. Urban!



Verein „Energiegemeinschaft“

In Zeiten stetig steigender Energiepreise wurde es erforderlich, dass die Gemeinde St. Urban einen nachhaltigen Schritt setzt und ökologische Fußspuren hinterlässt. Am 30. April hat sich der Gemeinderat einstimmig dazu entschlossen, auch im Bereich der Energiegemeinschaften zu den Voreitern im Bezirk Feldkirchen zu gehören: Es wurde der Verein „Energiegemeinschaft St. Urban“ bei der Vereinsbehörde eingetragen. Unter der Obmannschaft von Katharina Weber wird auf den gemeindeeigenen Gebäuden und Dachflächen mithilfe der errichteten PV-Anlagen Strom erzeugt und zur Deckung des Strombedarfs an gemeindeeigene Betriebe verkauft. Dadurch wird eine finanzielle Entlastung des Gemeindebudgets erreicht.



Steinschlag-schutznetz

Im Spätherbst 2023 wurden von der Wildbach- und Lawinenverbauung Kärnten Verbauungsmaßnahmen im Bereich Oberdorf durchgeführt. Ziel des Projektes ist der Schutz des Siedlungsgebietes im betroffenen Bereich vor Stein- und Blockschlägen sowie kleineren Felsstürzen am Hang des Projektgebietes. Die Durchführung dieser Maßnahmen wurde von mehreren Gutachtern empfohlen. Die Projektkosten beliefen sich auf rund EUR 81.000,00 und wurden von Bund, Land und der Gemeinde getragen. Aufgrund der schwierigen Zufahrtssituation wurden Teile des Materials mit dem Hubschrauber angeliefert.



Neues Design fürs Gemeindeamt

Im neuen Glanz präsentiert sich unser neues Gemeindeamt. Ein herzliches Dankeschön an die Firma Molnar OG mit Chef Jozsef Molnar für die gute und rasche Arbeit an der Außenfassade.

Baum- und Heckenschnitt an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen

Um die sichere Benutzung von öffentlichen Verkehrsflächen und Plätzen durch ausreichende Sicht und ausreichenden Platz sicherzustellen, sind Sie als Grundeigentümerin oder -eigentümer dafür verantwortlich, Ihre Anpflanzungen regelmäßig zu kontrollieren, auszuästen bzw. zu entfernen, wenn es zu Beeinträchtigungen kommen sollte. Das Durchkommen von Einsatzfahrzeugen, Müllabfuhr und Winterdienst muss zu jeder Zeit gewährleistet sein!

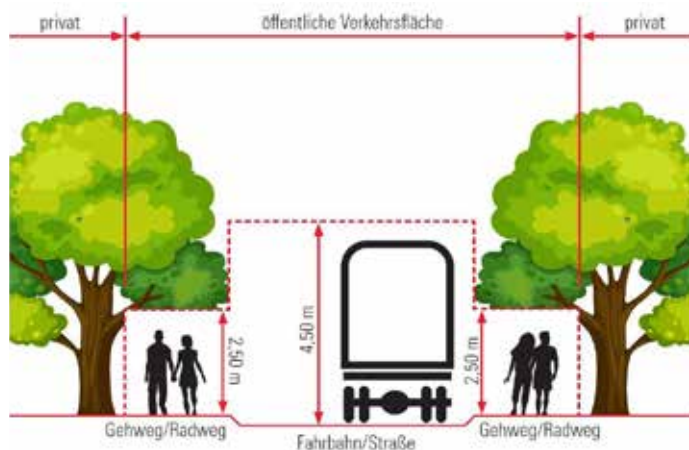
Es geht dabei auch um Ihre Sicherheit!

Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen müssen in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Bäume, Sträucher und Hecken sind bis an die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, das heißt, die Grundgrenze ist die Grenze des zulässigen Bewuchses.

Zur Klarstellung der Rechtslage wird darauf hingewiesen, dass vom Straßenquerschnitt folgendes Lichtraumprofil von überragenden Ästen und Zweigen freizuhalten ist:

- 4,50 m über der gesamten Fahrbahn
- 2,50 m über Geh- und Radwegen

Die Auslichtungen sind so vorzunehmen, dass Teile der Bepflanzung auch dann nicht in das Lichtraumprofil hineinragen, wenn sie durch Belaubung oder Schneelast ihre Lage verändern.



Die beiden Dachprofis Andreas Pinkitz und Hans-Peter Ster freuen sich über Dachaufträge aller Art.

Zwei, die Ihnen gerne aufs Dach steigen

Dachdeckermeister Andreas Pinkitz (31) aus St. Urban und Hans-Peter Ster (34) aus Liebenfels wagten den Schritt in die Selbstständigkeit. Am 4. März war es so weit. Die Firma S&P Dach OG wurde gegründet.

„Der Gedanke zur Selbstständigkeit ist bei uns ganz schnell und einfach passiert. Wir wollten beide etwas Neues und etwas Eigenes aufbauen. Es ist zwar schwierig heutzutage, die Füße in die Selbstständigkeit zu setzen, aber der Fachkräftemangel in der Branche rund ums Dach ist enorm.“

Die Firma S&P Dach OG bietet alles rund um das Dach an, von Dachdeckerei, Spenglerei, Flachdach und Reparaturen aller Arten.

Sie haben einen Neubau, machen einen Zubau oder wollen etwas sanieren, dann sind Sie bei der S&P Dach OG und den beiden Spezialisten genau richtig. Andreas Pinkitz und Hans-Peter Ster freuen sich, wenn Sie sich bei ihnen melden und den einen oder anderen Auftrag haben.

NIMM DIR ZEIT UND RÄUM AUF.

Container in nur etwa 30 Sekunden anfragen und individuelles Angebot erhalten.

HUBER
ENTSORGUNG

Tel. 04276 20 80 • www.huberentsorgung.at/anfrage

S&P Dach OG
Roggstraße 14
9554 St. Urban

Tel.: +43 664 419 50 50
E-Mail: info@sp-dach.com

NEU in unserer Gemeinde

ACHTUNG: Änderungen im Bereich der Abgabenvorschreibungen

Kontoverbindung der
Gemeinde St. Urban
AT40 3947 5000 0040 0234

Mit 1. Juli 2024 hat die Gemeinde St. Urban die Vorschreibungen im Bereich Grundsteuer A, Grundsteuer B, Zweitwohnsitzabgabe sowie der pauschalierten Orts- und Nächtigungstaxe wieder selbst übernommen. Für alle Abgabenschuldigen bedeutet dies, dass sämtliche Zahlungen ab diesem Zeitpunkt nicht mehr an die Verwaltungsgemeinschaft Feldkirchen, sondern direkt an die Gemeinde St. Urban zu erfolgen haben.

Wir dürfen Sie daher ersuchen, dass Sie Ihre Daueraufträge bzw. Abbucher ändern und die Kontoverbindung der Gemeinde St. Urban **AT40 3947 5000 0040 0234** hinterlegt sowie die Kontoverbindung der Verwaltungsgemeinschaft Feldkirchen gelöscht wird.

Gleichzeitig möchten wir die Chance nutzen und auf diverse Abläufe im Hinblick auf Abgabenenstehungen und -fälligkeiten hinweisen:

Zweitwohnsitzabgabe:

ist eine Selbstbemessungsabgabe und bis spätestens 1.12. jeden Jahres selbständig zu erklären und bis 15.12. jeden Jahres zu entrichten. Die Zweitwohnsitzabgabe ist für alle Häuser und Wohnungen zu entrichten, die nicht als Hauptwohnsitz genutzt werden.

Pauschalierte Orts- und Nächtigungstaxe:

ist eine Jahrespauschale die zusätzlich zur Zweitwohnsitzabgabe zu entrichten ist (für alle nicht als Hauptwohnsitz genutzten Objekte). Sollte jedoch Orts- und

Nächtigungstaxe (für abgabenschuldige Nächtigungen) bei der Gemeinde St. Urban entrichtet werden, so erfolgt im Zuge der Jahresvorschreibung eine Gegenverrechnung.

Abgabenschuldige Nächtigungen:

gemäß Meldegesetz sowie Kärntner Orts- und Nächtigungstaxengesetz darf darauf hingewiesen werden, dass innerhalb von 24 Stunden – sobald Unterkunft bezogen wird (egal ob gewerbliche Vermietung oder Privatzimmervermietung) – mittels Gästemeldebuch die Anmeldung der Gäste bei der Gemeinde St. Urban zu erfolgen hat. Diese Gästemeldezetteln bilden die Grundlage zur monatlichen Orts- und Nächtigungstaxenvorschreibung seitens der Gemeinde St. Urban.

Zur Aufklärung: Nichtgemeldete Gäste, Scheinwohnsitze oder derartige Vergehen stellen eine Verwaltungsübertretung dar und müssen ausnahmslos zur Anzeige gebracht werden. Die Gemeinde führt stichprobenartige Kontrollen durch.

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei uns:

Gemeinde St. Urban

Katharina Weber, BA MA

Telefon: +43 4277 8311-15

E-Mail: katharina.weber@ktn.gde.at

SEPA-Lastschriftmandat

Für eine leichtere Zahlungsabwicklung gibt es die Möglichkeit, dass sie ein SEPA-Lastschriftmandat einrichten. Seitens der Gemeinde St. Urban werden dann am Fälligkeitsdatum die Abgaben automatisch von Ihrem Konto eingezogen. Somit können keine Zahlungen übersehen und mögliche Mahn-/Exekutionsläufe verhindert werden. Bitte füllen Sie nachstehenden Abschnitt aus und geben Sie diesen im Gemeindeamt St. Urban ab.

Zahlungsempfänger:

Gemeinde St. Urban
Dorfplatz 1
9554 St. Urban

Ich ermächtige/wir ermächtigen den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungspflichtiger:

.....
.....
.....

IBAN:

BIC:

Zahlungsart: wiederkehrend einmalig

Datum, kontomäßige Zeichnung:



Liebe Badefreunde vom Urbanersee, wir freuen uns sehr, euch heuer wieder im Strandbad St. Urban begrüßen zu dürfen. Heuer gibt es nicht nur eine neue Attraktion am See – einen „Oktopus“, wir haben auch diverse Kinderveranstaltungen organisiert. Zum ersten Mal bieten wir heuer auch Saisonkarten für Familien an. Einem schönen Tag am Urbanersee steht somit nichts im Wege. Wir freuen uns auf eine unfallfreie, schöne Badesaison 2024 mit euch.

Das Strandbadteam mit Angelika Dreschl und Erwin Gasser

Strandbad St. Urban – Tarife 2024

Tageskarten 2024

Erwachsene (ab 16 J.)

ganztags EUR 6,00

ab 15 Uhr EUR 4,50

ab 17 Uhr EUR 3,00

Jugendliche (14. und 15. Lebensjahr)

ganztags EUR 5,00

ab 15 Uhr EUR 3,50

ab 17 Uhr EUR 2,50

Kinder (5. bis 13. Lebensjahr)

ganztags EUR 4,00

ab 15 Uhr EUR 3,00

ab 17 Uhr EUR 2,00

Saisonkarten 2024

Erwachsene (ab 16. Lebensjahr) EUR 60,00

Jugendliche (14. und 15. Lebensjahr) EUR 50,00

Kind (5. bis 13. Lebensjahr) EUR 40,00

Familienpakete 2024

Saisonkarte (2 Erw. + 2 Kinder) EUR 170,00

Saisonkarte (2 Erw. + 1 Kind) EUR 135,00

Saisonkarte (1 Erw. + 2 Kinder) EUR 120,00

Saisonkarte (1 Erw. + 1 Kind) EUR 85,00

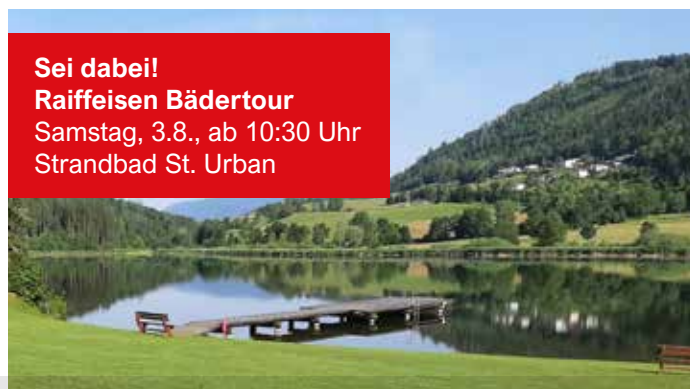


Sei dabei!

Raiffeisen Bädertour

Samstag, 3.8., ab 10:30 Uhr

Strandbad St. Urban



HK-BAU

Hieden & Kall Hoch- und Tiefbaugesellschaft m.b.H.

Gabelsbergerstraße 56, 9020 Klagenfurt
Tel.: 0463 / 338181; Fax.: DW33
E-Mail: office@hkbau.at

Feldkirchnerstraße 111, 8055 Seiersberg-Pirka
Tel.: 0316 / 392200; Fax.: DW33
E-Mail: office.graz@hkbau.at



Gesundheitstag in St. Urban – ein voller Erfolg

Bericht: Verena Schatz, alle Fotos: Kärnten Pictures – Ingolf Wachs

Anfang April stand der Kultursaal St. Urban ganz im Zeichen der Gesundheit.

Unter dem Motto „Gesundheit geht uns alle an“ begrüßten Community Nurse Verena Schatz, DGKP, und LABg Bgm Dietmar Rauter die Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner aus St. Urban zum Gesundheitstag.

Ein umfangreiches Programm bot sich für „Alt und Jung“. Eröffnet wurde der Gesundheitstag von den Kindern des Kindergartens St. Urban unter der Leitung von Bianca Süßenbacher. Die Angebote von Lungenfunktions-, Gleichgewichts- und Hörtests sowie bei Venenmessungen wurden von den Besucherinnen und Besuchern sehr gut angenommen. Zusätzlich fanden sehr interessante Vorträge von Dr. med. univ. Christian Leschanz und Tanja Gruntzig, DGKP, sowie eine Defibrillator-Vorführung vom Roten Kreuz statt. Die Freiwillige Feuerwehr und Jugendfeuerwehr St. Urban begeisterten die junge Generation mit dem Löschfahr-

zeug, bei dem sich auch die Kinder als Feuerwehrmänner und -frauen unter Beweis stellen konnten.

Die Community Nurse wie auch der Bürgermeister der Gemeinde St. Urban möchten sich nochmals bei allen Vortragenden und mitwirkenden Organisationen recht herzlich bedanken.



Auszeichnung: „Demenzfreundliche Gemeinde“

Bericht: Verena Schatz, Foto: Gemeinde St. Urban

Die Gemeinde St. Urban hat einen bedeutenden Schritt Richtung Inklusion und Fürsorge gemacht. Seit kurzem darf sie sich offiziell als "Demenzkompetente Gemeinde" und "Demenzaktivgemeinde" bezeichnen. Diese Zertifizierung würdigt die intensiven Bemühungen und das Engagement der Gemeinde, Menschen mit Demenz und deren Angehörigen ein unterstützendes Umfeld zu bieten. Bei der 6. Arbeitstagung der Plattform Demenzstrategie im Casino Velden übernahmen stellvertretend für die Gemeinde, LABg Bürgermeister Dietmar Rauter, Gemeinderat Patrick Fresenberger und Community Nurse Verena Schatz das Zertifikat.





Stellenausschreibungen in der Gemeinde St. Urban

Zur Verstärkung im Kindergarten-Team sucht die Gemeinde St. Urban:

Elementarpädagog*in (m/w/d)

Teilzeitanstellung von 35 Wochenstunden
Zeitpunkt der Aufnahme: ehestmöglich

Kleinkinderzieher*in (m/w/d)

Teilzeitanstellung von 30 Wochenstunden
Zeitpunkt der Aufnahme: ab September 2024

Wenn Sie an einer dieser Stellen interessiert sind, bewerben Sie sich bitte **bis spätestens 26. Juli 2024** bei Mag. Petra Morak, Tel.: +43 4277 83 11-14 oder per E-Mail: petra.morak@ktn.gde.at

Nähere Informationen über die jeweiligen Stellen finden Sie auf unserer Website www.sturban.at

Gemeinderatssitzungen

Gemeinderat der Gemeinde St. Urban 9 FPÖ, 6 WIR.
In der Gemeinderatssitzung vom 20. Dezember 2023 wurden folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Stellenplanverordnung für das Jahr 2024

Stundensätze des Wirtschaftshofes

Die Stundensätze für die Wirtschaftshofleistungen mit EUR 40,00 (Arbeitsleistung Mitarbeiter) und EUR 75,00 (Maschinenleistung mit Lenker).

Kassenkredit 2024 – Beschlussfassung

Beschlossen wurde ein Kontokorrentrahmen in Höhe von insgesamt EUR 800.00,00.

Voranschlag 2024 – Beschlussfassung

Mittelfristiger Ergebnis-, Investitions- und Finanzplan 2024-2028

Widmungspunkt 05/2022: Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes 497/2, KG St. Urban (72333), im Ausmaß von ca. 860 m² von derzeit Grünland- Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland - Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 27 K-ROG 2021)

Dieser Widmungsantrag wurde einstimmig abgelehnt.

Änderung der Wasserbezugsgebührenverordnung

Änderung des Kanalgebührenverordnung

Änderung der Abfallgebührenverordnung

Änderung der Zweitwohnsitzabgabenverordnung

Kommunales Infrastrukturzentrum – Grundsatzbeschluss

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss, das Projekt Kommunales Infrastrukturzentrum in Angriff zu nehmen und bekennt sich zu dem gewählten Projekt. Die Vergabe der einzelnen Gewerke für die Planungs- und Ausschreibungsphase soll jeweils an den Billigstbieter der Ausschreibung erfolgen.

Kärntner Wasserwirtschaftsfonds – WVA St. Urban BA12 – Annahmeerklärung Fondsdarlehen

Die Genehmigung des Fondsdarlehens WVA St. Urban BA12 in Höhe der Fondsförderung von EUR 21.450,00.

PV-Anlage für das Gebäude Dorfplatz 3 – Auftragsvergabe

Die Vergabe des Auftrages für die Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach des Kindergarten- und Schulgebäudes (Dorfplatz 3) mit einer Leistung von ca. 61,62 kWp sowie der Installation von Energiespeicher mit einer Leistung von ca. 24,9 kWh an die Firma ET-König GmbH, Lindenbergstraße 5, 8811 Schiefing zu einem Preis von EUR 93.236,40 netto zu vergeben. Die Finanzierung erfolgt über Bundesmittel (KIG), Landesmittel und Eigenanteil der Gemeinde über BZ-Mittel 2024.

In der Gemeinderatsitzung vom 30. April 2024 wurden folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Rechnungsabschluss 2023

Eröffnungsbilanz Korrektur

1. Nachtragsvoranschlag 2024

Auf- und Verteilung des Zweckzuschusses gem. §§ 1 f. des Gebührenbremse-Zweckzuschuss-gesetzes

Die Mittel aus dem den Gemeinden des Landes Kärnten zustehenden Zweckzuschusses gemäß §§ 1 f. des Gebührenbremse Zweckzuschussgesetz zur Gänze (also in Höhe von EUR 25.504,00) werden dem Betrieb der Wasserversorgung zuweisen.

Abschluss eines Stromliefervertrages

Kündigung des bestehenden Stromliefervertrages per 31.12.2024 und Abschluss eines neuen Stromliefervertrages mit der KELAG – Kärntner Elektrizitäts AG mit einer Laufzeit von 1.1.2025 bis 31.12.2027 im Umfang von EUR 90,93/MWh netto bzw. 9,09 ct/kWh netto.

Errichtung einer Kindertagesstätte

Die Errichtung einer Kindertagesstätte im Gebäude Dorfplatz 3 (im Büro oberhalb der Arztpraxis) ab dem Kindergartenjahr 2024/2025. Die nach Abzug der Förderung verbleibenden Kosten in Höhe von EUR 38.000,00 sind über den ordentlichen Haushalt 2024 zu finanzieren.

Vereinbarung über die Auslagerung des Betriebes der Kindertagesstätte St. Urban

Die bildende Vereinbarung über den Betrieb der Kindertagesstätte St. Urban abgeschlossen zwischen der Gemeinde St. Urban, Dorfplatz 1, 9554 St. Urban und der BÜM gemeinnützige Betreuungs GmbH, 9300 St. Veit wurde beschlossen.

„Energiegemeinschaft St. Urban“ – Vereinsstatuten und Besetzung der Organe

Die Statuten des Vereins „Energiegemeinschaft St. Urban“ werden in der vorliegenden Fassung genehmigt. Der Beitritt der Gemeinde St. Urban zur „Energiegemeinschaft St. Urban“ auf Basis dieser Satzung wird genehmigt. Die Funktionen im Verein „Energiegemeinschaft St. Urban“ sind entsprechend den Ausführungen des Vorsitzenden zu entsenden.

Abschluss von Einspeiseverträgen mit der KELAG-Kärntner Elektrizitäts-AG für die PV-Anlagen der Gemeinde

Der Abschluss von Einspeiseverträgen mit der KELAG-Kärntner Elektrizitäts-AG für die PV-Anlagen auf dem Gemeindeamt, auf dem Kindergarten- und Schulgebäude und auf der Mehrzweckhalle wurde erteilt.

Es handelt sich um einen Auszug der Sitzungsniederschriften – kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Alle Verordnungen sind im digitalen Amtsblatt der Gemeinde St. Urban unter

<https://sturban/amtstafel/verordnungen> zugänglich.



Das Runde ins Eckige gilt auch bei uns!

Leere Batterien und alte Akkus dürfen niemals in den Restmüll! Werfen Sie diese einfach in eine der vielen Sammelboxen im Handel, das ist immer ein Treffer für die Umwelt und die Sicherheit in Ihrem Zuhause. Sollte ein Akku einen Defekt aufweisen, muss dieser zu einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde. Die nächste Sammelstelle und weitere Infos in 6 Sprachen finden Sie auf hermitleert.at.



Bunte Kindergartenwelt

Alle Texte und Fotos: Kindergarten

Die Kinder des Kindergartens St. Urban haben in den vergangenen Monaten viel erlebt, gesehen, ausprobiert, gelernt, gelacht und gestaunt. Auf den folgenden beiden Seiten ein kleines Panoptikum der Aktivitäten.



Ein „Herz für Insekten“

Drei Schülerinnen der HAK Feldkirchen – Lena Pertl, Elena Lafner und Alina Ebner – bauten mit den Kindern des Kindergartens St. Urban ein Holzherz für Insekten, da nicht nur der Schutz der Insekten, sondern auch der Erhalt der Artenvielfalt unbedingt notwendig ist. Gemeinsam wurde das Insektenherz am Spielplatz aufgestellt.

Spende I: neuer Holzzug

Für den Kindergarten St. Urban wurde von Bürgermeister Dietmar Rauter ein riesengroßer Holzzug gespendet. Die Kinder und Pädagoginnen freuten sich sehr über das neue Spielzeug und bedankten sich recht herzlich für das tolle Geschenk, das bei den Kindern gut angekommen und bereits reichlich genutzt wird. (Foto links)



Spende II: Spielzeuggitarre

Neulich wurde die Spielzeuggitarre im Kindergarten kaputt. Herr Wernig (Papa von Lisa) hat sich bereit erklärt, die Gitarre zu reparieren. Gleichzeitig wurde auch eine neue Gitarre von der Familie Wernig an den Kindergarten gespendet. Vielen lieben Dank für die Großzügigkeit. (Foto rechts)

Kreativer Workshop im Kindergarten mit Barbara Kolland

„In jedem Kind steckt ein kreativer Geist“. Unter diesem Motto besuchte uns Barbara Kolland insgesamt dreimal zu einem kreativen Zeichenworkshop.

Es wurden Farben gemischt, nachgedacht, ausprobiert, gelacht und gemalt. Dabei sind wundervolle Werke entstanden, die sogar in einer Galerie ausgestellt werden könnten. Die Kosten für diesen Workshop wurden vom Projekt „Gesunder Kindergarten“ übernommen.

Ein herzliches Dankeschön an Barbara Kolland, die mit sehr viel Kreativität, Humor und Lebensfreude unseren Kindergartenalltag bereichert hat.



Familienwandertag „Woroun auf der Spur“ – eine Barfußwanderung durch den Wald

Am Samstag, den 8. Juni machten wir einen Familieausflug mit den Kindergartenkindern und deren Eltern in einen Wald bei Drobollach. Willkommen im Wald der Abenteuer! Gemeinsam mit den Eltern und Geschwistern begaben wir uns auf

eine abenteuerliche Reise durch den Drachenwald. Barfuß ging es durch kaltes Gewässer, durch Matsch, über Steine und Baumstümpfe, um die Fährte des mächtigen Drachen Woroun und des edlen Hirschen Hubertus aufzunehmen. Als wir den

Drachenflügel fanden, sangen wir gemeinsam Lieder und sagten das Vaternachtsgedicht auf. Den krönenden Abschluss machte ein gemeinsames Picknick neben einem kleinen Teich, wo die Kinder nochmals viel Spaß mit dem kühlen Nass hatten.



Kräuterpädagogin Christine Fischer zu Gast

Gemeinsam mit Christine Fischer wurden Gänseblümchen, Löwenzahn und Wildkräuter im Garten gesammelt. Daraus bereiteten die Kinder unter Anleitung einen Aufstrich zu und zauberten eine wohlriechende Gänseblümchensalbe. Zudem wurden die Kräuter und Blumen benannt und besprochen, welche Wirkung sie für die Gesundheit haben. Die Kinder waren interessiert und begeistert beim Sammeln, Schneiden und Zubereiten dabei und erlebten den einladenden Garten einmal aus einer anderen Perspektive – anstatt Bewegen standen Staunen und aufmerksames Schauen im Vordergrund.

Vom Ei zum Küken

Alle Texte und Fotos: Volksschule St. Urban

Nach dem Motto „entdecken, erforschen und begreifen“ startete das Projekt „Vom Ei zum Küken“ am 06. Juni in der 1. Klasse der Volksschule in St. Urban. Die Kinder können durch dieses einzigartige Erlebnis die Entwicklung und das Schlüpfen der Küken hautnah miterleben. Zunächst wurden wichtige Themenbereiche rund um das Huhn, das Ei und den Brutzyklus mit den Kindern besprochen und erarbeitet. Unter der Leitung von Frau Sigrid Witasek und der Klassenlehrerin Nicole Pernusch wurden anschließend 20 Eier verschiedener Hühnerrassen in den Brutautomat eingelegt. Dabei stellten die Schüler*innen viele Fragen und berichteten voller Freude von den Erlebnissen mit ihren Hühnern oder Küken zu Hause. Der Brutautomat regelt die Temperatur sowie die Luftfeuchtigkeit und dreht die Eier in regelmäßigen Abständen. Nach ca. zehn Tagen wurden die Eier mit einer Schierlampe durchleuchtet, um zu sehen, ob die Bruteier befruchtet sind. Dabei konnten die Kinder bereits dunkle Stellen und feine Adern in den Eiern erkennen, was auf die Entwicklung eines Kükens hinweist. Ebenso waren schon leichte Bewegungen der Küken zu sehen. Dies faszinierte und beeindruckte die Schüler*innen enorm. Ca. eine Woche vor dem Schlüpfen werden die Bruteier noch einmal geschickt, damit die Kinder den nächsten



Entwicklungsschritt der Küken beobachten können. Nach ca. 21 Tagen war es dann soweit: Die Küken öffneten mit ihrem Schnabel die Eierschalen und schlüpfen. Bis dahin warteten die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse geduldig auf die Ankunft der kleinen „Piepser“.

Kooperation Kindergarten und Schule

Um unseren Schulanfängern des kommenden Schuljahres den Einstieg in das Schulleben zu erleichtern, findet während des letzten Kindergartenjahres eine enge Zusammenarbeit unserer Schule mit dem Kindergarten statt. Klassenlehrerin Erna Dietrichsteiner besuchte die „Schulzwerg“. Die Kindergartenkinder erlebten mit der 2. Klasse eine gemeinsame Sportstunde und am Ende der Kindergartenzeit werden die zukünftigen Schulkinder bei einer Feier im Kindergarten von der Lehrerin Erna Dietrichsteiner „übernommen“.



Erstkommunion

Bei traumhaftem Wetter erlebten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse der Volksschule St. Urban am 21. April mit Bruder Wolfgang, ihrer Klassenlehrerin Erna Dietrichsteiner und ihrer Religionslehrerin Karin Reininger einen besonderen Tag: Ihre Erstkommunion.

Ein bisschen Aufregung durfte dabei natürlich auch nicht fehlen. Glücklich und erfüllt von den vielen schönen Eindrücken kehrten die Kinder schließlich nach Hause zurück, wo sie diesen besonderen Tag sicher noch lange in Erinnerung behalten werden.





Die Pädagogin fragt:
Sofie, bist du Links- oder Rechtshänder?
Darauf antwortet Sophie:
I bin da Händler von da Hand!
Sophie, 5 Jahre



Beim Essen: es gibt Schnitzel und
Raphael fragt: Ist das vom Schwein?
Ja, warum? Darauf Raphael: Das ist
super, denn das Schwein frisst immer
die Hausaufgaben, das ist super für
nächstes Jahr, wenn i in die Schule geh!
Raphael, 6 Jahre



Da Herr Doktor hot gsogt, i hob
hinten ka Muttermal, sondern
ane Wurzel (Warze).
Lisa, 3 Jahre



Amelie kommt ganz aufgeregt in der Früh
in den Kindergarten. Als ihre Mama weg
ist, sagt sie: Meine Mama hat a Baby im
Bauch – i wüll an Bruder ... Am nächsten
Tag fragt sie: Kommt das Baby morgen
schon auf die Welt? Mah, des warat
schen ... Darauf die Pädagogin: Da musst
da Mama dann helfen, wenn das Baby
da ist. Manchmal wird das Baby auch
weinen ... Darauf Amelie: Mahh, des a
noch, na Bravo – und schlägt sich am
Kopf.
Amelie, 4 Jahre





Oldtimertreffen 2024

Bericht: Ing. Joachim Ronacher, Fotos: Oldtimerclub St. Urban

Der Oldtimerclub St. Urban lud am 27. April bei bestem Wetter zum 3. Oldtimertreffen am Seeparkplatz ein. Über 300 Teilnehmer folgten der Einladung mit ihren Young- und Oldtimern.

Dazu zählten auch die größten Oldtimerclubs in Kärnten, wie die Freunde alter Motorräder, Kärntner Motor Veteranen Club und auch der Oldtimer Club Villach, die im Zuge der "Österreichischen Oldtimertage 2024" in St. Urban eintrafen.

Dieser Tag wurde vom Kuratorium Historische Mobilität Österreich initiiert, um auf den hohen Stellenwert historischer Fahrzeuge in Österreich vermehrt aufmerksam zu machen.

Die Mitglieder des Oldtimerclub St. Urban bedanken sich und wünschen allen Young- und Oldtimerbegeisterten eine schöne und unfallfreie Fahrt für die heurige Saison und hoffen auf ein Wiedersehen 2025 in St. Urban.



Oldtimerclub St. Urban

Thomas Egger

Telefon: +43 664 73 75 366

Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes St. Urban

Bericht: Obmann Hubert Schusser,
Foto: Kameradschaftsbund St. Urban



Am 23. März fand die Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes St. Urban statt. Obmann Hubert Schusser durfte die Obmänner der Gemeindevereine sowie LAbg Dietmar Rauter, Landespräsident Wilhelm Fritz und Bezirksobmann Obstlt Michael Wewerka begrüßen. Nach einer kurzen Totenandacht wurde der Jahresbericht über die besonderen Vorkommnisse und Veranstaltungen vom vergangenen Jahr vorgetragen. Insgesamt zählt der Kameradschaftsbund 103 Mitglieder, davon sind 23 Personen aktiv. Nach dem Kärntner Heimatlied fand der Nachmittag bei einem gemütlichen Zusammensitzen seinen Ausklang.

Kameradschaftsbund St. Urban

Obmann Hubert Schusser

Telefon: +43 664 237 14 70

Landjugend St. Urban

Bericht: Anna Winkler, Foto: Landjugend St. Urban

Nach einem aktiven Jahresstart konnten wir bei unserer ersten Veranstaltung dieses Jahres, dem Osterhaufenhatzn, viele Besucher anlocken. Weiter ging es mit unseren Auftänzen, die uns von St. Urban bis nach Krappfeld führten. Dort konnten wir viele Zuschauer mit unserem tänzerischen Können beeindrucken.

Heuer hatten wir auch wieder die Ehre, am 1. Mai in unserem Dorf aufzutanzten. Außerdem durften wir uns über top Platzierungen beim Landesentscheid Agrar- und Genussolympiade und beim Bezirk- und Landesentscheid Reden freuen. Auch beim Frühshoppen der Feuerwehr St. Urban konnten wir die Gäste mit einem „Auftanz“ unterhalten und gemeinsam mit der Trachtenkapelle für gute Laune sorgen.



Landjugend St. Urban

Obmann: Alexander Rauter
Rosenheimweg 3, 9554 St. Urban
Telefon: +43 664 530 77 33

Mädlleiterin: Sarah Winkler
Bartlweg 3/2, 9554 St. Urban
Telefon: +43 650 320 54 52



Feuerwehr Bezirksleistungsbewerb Feldkirchen

Bericht: Philip Wachmann, Foto: FF St. Urban

Am 15. Juni fand in Feldkirchen der Kärntner Feuerwehrleistungsbewerb statt, bei dem Feuerwehren aus dem gesamten Bezirk ihr Können unter Beweis stellten. Auch die Feuerwehr St. Urban war mit mehreren Mannschaften vertreten und nahm erfolgreich an den verschiedenen Wettbewerben teil.

Die Feuerwehr St. Urban konnte mit ihren Mannschaften beeindruckende Platzierungen erzielen: In der Kategorie KFLA Bronze A erreichte St. Urban 1 den 4. Platz, während St. Urban 2 sich den 6. Platz sichern konnte. In der Kategorie KFLA Silber A gelang es St. Urban 1 sogar, den 1. Platz zu erreichen. Ebenso erfolgreich war die Feuerwehr St. Urban beim Mannschaftsleistungsbewerb (MLB), bei dem sie den 1. Platz belegte. Auch abseits der Wettkämpfe

herrschte eine tolle Atmosphäre und die Kameradschaft unter den Feuerwehren stand im Vordergrund.

Insgesamt war der Bewerb in Feldkirchen ein gelungenes Event, bei dem die Feuerwehr St. Urban ihre Stärken unter Beweis stellen konnte. Auch bei den Landesmeisterschaften konnten die Plätze 5, 9 und 13 erreicht werden. Wir gratulieren den Feuerwehrleuten zu ihren Platzierungen und wünschen weiterhin viel Erfolg bei zukünftigen Wettkämpfen.

Freiwillige Feuerwehr St. Urban

Kdt. Edmund Dreschl, +43 676 353 82 97
Kdt.-Stv. Gerald Walter Winkler, +43 664 265 77 64

Feuerwehrfest St. Urban

Bericht: Philip Wachmann, Foto: Kärnten Pictures – Ingolf Wachs

Am Freitag, dem 31. Mai fand das alljährliche Feuerwehrfest in St. Urban in der Mehrzweckhalle statt und lockte zahlreiche Besucher aus der Umgebung an. Unter dem Motto „Feuer & Flamme volle Kanne“ wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Für die musikalische Gestaltung des Abends sorgte das MK DJ-Team.



Am darauffolgenden Sonntag, dem 2. Juni wurde außerdem zum Frühschoppen mit der Trachtenkapelle St. Urban geladen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Gäste ein abwechslungsreiches Programm genießen. Auch für die kleinen Besucher gab es einiges zu entdecken, wie zum Beispiel eine Hüpfburg.

Feuerwehrfest und Frühschoppen waren ein voller Erfolg – ein gelungenes Wochenende für die ganze Familie. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisen
Mittelkärnten



WERTPAPIERE.

KÖNNEN
WIR.



rbrmk.at



Trachtenkapelle St. Urban Ausflug nach Slowenien

Anlässlich des 100 Jahre Jubiläums der Musikkapelle Moravče in Slowenien, bei der Gregor Dermol auch als Kapellmeister tätig ist, wurde die Trachtenkapelle St. Urban zur Feier am Samstag, dem 26. Mai nach Moravče, eingeladen.

Zu Beginn der Feierlichkeiten gab es einen gemeinsamen Festumzug der 6 Musikvereine zum Festzelt, mit darauffolgendem Gesamtspiel aller Vereine.

Alle fünf geladenen Gastmusikvereine hatten danach die Ehre, jeweils ein kurzes Konzert im Festzelt zu spielen, bevor die Gruppe „Ansamlom Jureta Zajca“ für gute Abendunterhaltung sorgte. Gemeinsam wurde gefeiert und getanzt bis in die späten Abendstunden.

Am Sonntag gab es dann eine lustige und informative Stadtführung in Laibach, mit einer kurzen Bootsfahrt auf der Ljubljana mit anschließendem Abschlusssessen, bevor es dann mit dem Bus wieder Richtung Heimat ging.



Trachtenkapelle St. Urban Frühlingskonzert begeistert

Unter der Leitung von Kapellmeister Gregor Dermol fand das traditionelle Frühlingskonzert der Trachtenkapelle St. Urban, mit einem sehr abwechslungsreichem Programm, in der Mehrzweckhalle St. Urban, statt.

Durch das Programm führte Andreas Schaffer, der fachliche Erklärungen mit humorvollen Einlagen kombinierte.

Besondere Höhepunkte waren das Stück „Farmers Tuba“, in dem der Tubist Adrian Schaffer mit seinem Solo alle in den Bann zog. Weiters das Werk „Die lustigen Dorfschmiede“ bei welchem Egon Scharf als Dorfschmied den Amboss schwang und als musikalischen Abschluss begeisterte der Kapellmeister Gregor Dermol mit seiner Gesangseinlage als Elvis Presley mit „Can't help falling in Love“.

Auch das Jungendorchester durfte heuer zum zweiten Mal beim Frühlingskonzert dabei sein und erfreute das Publikum mit zwei tollen Stücken.

Trachtenkapelle St. Urban
Seeblick 22, 9554 St. Urban

Obfrau: Judith Koller
Tel.: +43 664 37 444 86

Jugendreferentin Jessica Dermol
Tel.: +43 660 67 82 34



Berichte: Stefanie Kraschl, Fotos Slowenien: TK St. Urban,
Foto Frühlingskonzert: Kärnten Pictures – Ingolf Wachs



Bundesliga-Team mit Lokalmatador Robbie Teuffenbach, Nikola Horvat, Dominique Plattner und Kathrin Truppe (von links)

SV St. Urban Tischtennis Sensation und Anerkennung aus ganz Österreich!

Unser Bundesliga-Team schlägt heuer alle Rekorde und holt nach einer sehr starken Saison den VIZEMEISTERTITEL auf die Simonhöhe!

Viele Glückwünsche, Anerkennung und Respekt bekam unser Verein aus allen Teilen von Österreich. Auch beim Land Kärnten bleiben unsere außergewöhnlichen Leistungen nicht unbemerkt.

Das Bundesliga-Team für die Saison 24/25 steht bereits fest und bereitet sich im Sommer individuell vor.

Team 1. Bundesliga: Dominique Plattner, Robbie Teuffenbach, Istvan Molnar, Nikola Horvat und Neuzugang Noah Laubreiter (16).

Unsere 2. Klasse, mit Kathrin Truppe, Tatjana Wernig, Heinz Raunikar und Marcel Gütl, hat wie bereits in Jahr davor, wieder den Titel in an Land gezogen und steigt in die 1. Klasse auf.

Das **Landesligateam** in Kooperation mit dem SCO Bodensdorf hat den Titel in der höchsten Liga in Kärnten erneut geholt!

Team Landesmeister: Alexandra Vovk, Robbie Teuffenbach, Alexander Rems

Unterliga mit Markus Kröpfl, Oliver Teuffenbach, Willi Mayer und Michi Posch belegt nach dem Aufstieg Rang 5.

3. Klasse schafft im letzten Spiel gerade noch den sensationellen Aufstieg in die 2. Klasse! Team: Stefan Rausch, Matthias Pertl, Anna Rasse, Thomas Schinegger.

Anna Rasse holt Platz 1 im **Damenbewerb** bei den Akademischen Meisterschaften! Herzliche Gratulation!

Matthias Pertl (15) holt bei den **ASVÖ-Landesmeisterschaften in Klagenfurt** den Titel im U17 Bewerb und wurde zu den Bundesvergleichskämpfen ins Landesteam einberufen, welche heuer in Steibrunn stattfinden.



Meisterteam 2. Klasse mit Tatjana Wernig, Kathrin Truppe und Heinz Raunikar (von links)

Einen großen Dank möchten wir unseren Sponsoren und Unterstützern aussprechen, die uns von Anfang an die Treue halten!

Kärnten Sport/Kelag, Firma EBE, ASVÖ Kärnten, Sanitätshaus Maierhofer, Sparkasse Feldkirchen, RAIKA St. Urban, Sonnleitnhof, Reidnwirt, Dorfstube, Gasthof Luggale, Doppler Stubn, Gemeinde Feldkirchen und Gemeinde St. Urban.



Akademische Meisterin Anna Rasse

Unsere Nachwuchsabteilung wird weiter ausgebaut! Mädchen und Jungs aller Altersklassen können jederzeit gerne zu einem Schnuppertraining in die VS St. Urban oder MMS Feldkirchen kommen. Meldet euch!

SV St. Urban Tischtennis
Schoberweg 4, 9554 St. Urban

Obmann und sportlicher Leiter: Oliver Teuffenbach
Tel.: +43 664 30 70 881
E-Mail: interoli@aon.at



SV Naturstein St. Urban Kampfmannschaft Fußball Saisonfazit 23/24

Bericht: Monika Mairitsch, Fotos: SV Naturstein St. Urban

Nach einer sportlich enttäuschenden Saison müssen wir, 3 Jahre nach dem Aufstieg, leider den Gang in die 2. Klasse antreten.

Weder die beiden Derbysiege zu Hause gegen Glanegg und Steuerberg noch 11 Saisontore von Kapitän Philipp Kandut halfen, um genügend Punkte zu erbeuten. Dennoch sehen wir die Dinge positiv und starten einen Neuanfang mit vorwiegend jungen Spielern.

Ebenfalls einen Neuanfang gibt es in der Vereinsführung, denn der bisherige Obmann und Trainer Stefan Kogler hat aus persönlichen Gründen bedauerlicherweise seinen Rückzug aus dem Vorstand und der Trainerbank bekannt gegeben, mit ihm verabschiedet sich auch der bisherige Kassier Günther Kogler – danke an dieser Stelle für die jahrelange erfolgreiche Arbeit.

Der neue Vorstand um Obmann Jürgen Petritz hat mit Mario Obitsch bereits einen neuen Trainer präsentiert. Gemeinsam ist man voller Tatendrang, um für die neue Saison in der 2. Klasse C eine schlagkräftige Truppe auf

den Rasen zu bringen. Natürlich sind Kicker sämtlicher Altersklassen jederzeit willkommen unsere Mannschaften zu verstärken. Abschließend bedanken wir uns bei unseren Sponsoren, ehrenamtlichen Helfern und Zuschauern, ohne deren Unterstützung ein Spielbetrieb unmöglich wäre.



Ich möchte mich recht herzlich bei allen Trainern und der Familie Petritz bedanken, die viel Zeit, Energie und Liebe in die Arbeit mit unseren Kindern stecken, damit diese mit ihren Freunden Spaß und Freude erleben dürfen. Wir hatten in dieser Saison leider nicht so viele Erfolge wie wir sie uns gewünscht hätten, aber wir geben nicht auf – wir machen weiter. Erfolge sind wichtig, aber das Mit- und Füreinander steht bei uns an erster Stelle.“

Monika Mairitsch

Herzlich willkommen beim Probetraining

Der SV Naturstein St. Urban würde sich über jeden Nachwuchszugang sehr freuen. Ein Probetraining für 4- bis 13-Jährige findet am Samstag, den 3. August um 10:00 Uhr am Sportplatz St. Urban statt.

SV Naturstein St. Urban

Obmann: Jürgen Petritz
Tel.: +43 660 342 16 12

Trainer: Mario Obitsch
Tel.: +43 650 965 40 00

Nachwuchs: Monika Mairitsch
Tel.: +43 664 213 81 18

Neugründung des Elternvereins St. Urban

Bei der Weihnachtsfeier der VS St. Urban formierte und gründete sich der Elternverein neu. In den ersten Monaten wurden Aktionen zum Nikolo, zu Weihnachten, zum Fasching sowie zu Ostern durchgeführt. Außerdem stand ein Besuch der HTL Lastenstraße in Klagenfurt am Programm und es wurde ein Kinderflohmarkt am Christkindlmarkt organisiert. Bei Fragen bzw. Interesse an einer Mitarbeit bitte beim Vorstand melden:

Elternverein

Obmann: Patrick Fresenberger
Tel.: +43 660 766 64 78



Die Mitglieder des Elternvereins unter Obmann Patrick Fresenberger, Obmann-Stv. Hans-Jürgen Morak, Schriftführerin Marion Stocker und Kassierin Jennifer Teppan.



Text und Fotos: Obmann Kurt Münzer

1. Kärntner Steyr 26. Traktor Club

Obmann: Kurt Münzer
Milleniumspark 10/3
9300 St. Veit an der Glan
Tel.: +43 664 161 38 23
E-Mail: mk01@gmx.at

1. Kärntner Steyr 26. Traktor Club St. Urban Die Kärntner räumen in der Steiermark groß ab

Am 1. und 2. Juni fuhren 11 Mitglieder des 1. Kärntner Steyr 26. Traktor Club St. Urban nach St. Georgen ob Murau zum großen Oldtimertreffen. Nach der Startnummernausgabe ging es los zur Wertungsfahrt auf den Klaunzner Bichl. Bei dieser Veranstaltung waren die St. Urbaner, bei über 100 Teilnehmer, nicht zu bremsen und haben die Platzierungen vom ersten bis zum dritten Platz für sich entscheiden können.

Beim anschließenden Bichlfest wurde dies natürlich gebührend gefeiert. Am nächsten Tag ging es für den 1. Kärntner Steyr 26. Traktor Club wieder zurück in die Heimat mit dem Ziel, die Platzierungen in 2 Jahren wieder zu verteidigen.

GEWONNEN

Platz 1: Herbert Dreschl
Platz 2: Christian Krasnitzer
Platz 3: Hubert Stark





Koglers Pfeffermühle – ein Haus mit Pfeffer

Text und Fotos: Koglers Pfeffermühle – Familie Kogler

Seit mittlerweile 42 Jahren verwöhnt Familie Kogler ihre Gäste in KOGLERs Pfeffermühle mit herzlicher Atmosphäre sowie guter Kulinarik. Bekannt als Hotel und Restaurant sowie für die beeindruckende Pfeffermühlensammlung. Hier trifft Tradition auf Moderne und Engagement auf familiäre Gastfreundschaft.

Das Hotel und Restaurant wird seit seiner Gründung 1982 von der Familie Kogler geführt und hat sich zu einem beliebten Anlaufpunkt für Urlauber und Feinschmecker entwickelt. Der Name „Pfeffermühle“ ist dabei kein Zufall, spielt die Pfeffermühle mittlerweile doch eine zentrale Rolle im Konzept des Hauses.

Luise und Karl Kogler legten den Grundstein für die Erfolgsgeschichte und führten den Familienbetrieb 40 Jahre lang mit viel Herzblut und Engagement. Was als kleines Apartmenthaus begann, hat sich zu einem florierenden Betrieb mit 35 komfortablen Zimmern entwickelt. Heute wird das Hotel von Sigrid und Karl Kogler in zweiter Generation geführt und ihre Kinder, Anna und Florian, sind inzwischen auch schon eine sehr große Unterstützung.

Während das Hotel vor allem als Unterkunft für Urlaubsgäste bekannt ist, öffnet das Restaurant mittlerweile ausschließlich für Familienfeiern und Veranstaltungen. Gute Kulinarik, passende Räumlichkeiten mit gemütlicher Atmosphäre, kompetente Beratung und Betreuung garantieren ein gelungenes Event.

Seit 2019 kann man hier in die „Erlebniswelt des Pfeffers“ eintauchen und die verschiedenen Geschmacksrichtungen und die Geschichte des Gewürzes entdecken. Ein Highlight ist die beeindruckende Sammlung von über 1.600 Pfeffermühlen aus aller Welt. Im Genussladen werden neben anderen regionalen Produkten 15 verschiedene exotische Pfeffersorten angeboten.

Besonders stolz ist der Familienbetrieb auf die jüngste Auszeichnung als „ausgezeichneter Lehrbetrieb“. Diese Ehrung wurde am 26. Februar von der Kärntner Landes-

regierung, der Wirtschaftskammer Kärnten und der Arbeiterkammer Kärnten verliehen. Die Auszeichnung würdigt die hohe Qualität der Ausbildung, die den Lehrlingen in Koglers Pfeffermühle geboten wird. „Es freut uns sehr, unter den ausgezeichneten Betrieben zu sein. Es gibt keine Fachkräfte ohne entsprechende Ausbildung und auf diese legen wir sehr viel Wert“, betonen Sigrid und Karl Kogler.

Ein weiterer Beweis für die exzellente Ausbildung in Koglers Pfeffermühle ist die Silbermedaille, die ein Lehrling bei den diesjährigen Junior Skills Kärnten im Bereich touristische Lehrberufe gewonnen hat. Diese Leistung unterstreicht das hohe Engagement und die Qualität der Ausbildung im Betrieb. Der Erfolg motiviert nicht nur die aktuellen Lehrlinge, sondern zieht auch immer wieder neue, talentierte junge Menschen an.



Derzeit bildet Familie Kogler vier Lehrlinge in den Bereichen Service und Küche aus. Das „Team mit Pfeffer“ besteht aus langjährigen Mitarbeitern, die hauptsächlich aus der Region kommen und wird ergänzt durch Saisonmitarbeiter aus dem Ausland. Die Altersstruktur des Teams ist bunt gemischt: Von jungen Lehrlingen bis hin zu erfahrenen Pensionisten – hier trifft Jung auf Alt, Erfahrung auf frischen Wind. Die familiäre Arbeitsumgebung und die Unterstützung durch die Ausbilder sind wesentliche Bestandteile der Unternehmenskultur, die auf Zusammenarbeit und Wertschätzung basiert.

Die Pfeffermühle ist ein Ort, an dem Mitarbeiter und Gäste gleichermaßen geschätzt werden und die Liebe zum Detail in jedem Bereich spürbar ist. „Sigrid und ich hoffen natürlich, dass Anna oder Florian eines Tages den Betrieb weiterführen werden“, wünscht sich Karl Kogler.

Koglers ****
PFEFFERMÜHLE
HOTEL | RESTAURANT | ERLEBNISWELT

Steinweg 6, 9554 St. Urban am Urbansee
+43 (0) 4277 8329 | info@kogler.co.at





Bruder Wolfgang verabschiedet sich

Texte: Waltraud Schellander, Fotos: Pfarrgemeinde St. Urban

Es ist fast ein Jahr her, dass unser Herr Pfarrer Josef Suntinger verstorben ist und es war für uns eine schwierige Zeit. Bruder Wolfgang hat uns sozusagen adoptiert und wir sind in den Pfarrverband Feldkirchen aufgenommen worden. Mit seinem Team hat er es ermöglicht, dass wir fast an allen Sonn- und Feiertagen eine Heilige Messe mit einem Priester oder eine Liturgiefeier mit einem Diakon feiern konnten. Wenn dies nicht möglich war, feierten wir mit unserer Wortgottesdienstleiterin Maria Wadl Wortgottesdienste, die sie liebevoll gestaltete.



Bruder Wolfgang war es auch wichtig, in den Filialkirchen Klein Gradnegg und Hoch St. Paul Messen zu feiern. Und Liemberg und auch Wasai wurden mitbetret.

So möchten wir ihm danken für seine offene Art und seinem „auf die Menschen zugehen“, damit hat er uns über Vieles hinweggeholfen. Er kehrt mit 1. September wieder nach Wien in seinen Salesiander Orden zurück und es erwarten ihn neue Aufgaben und Herausforderungen. Wir wünschen ihm gute Begegnungen in seinem neuen Wirkungsbereich und Gesundheit und Gottes Segen.

Für uns beginnt mit 1. September auch eine neue Ära: Pfarrer Mag. Robert Wurzer wird die Pfarren St. Urban und Liemberg, St. Gandolf und Friedlach betreuen.

Dekanatswallfahrt nach Hoch St Paul

Das Dekanat lud wieder zu einer Wallfahrt ein. Diesmal nach Hoch St. Paul. Und so trafen sich am Sonntag, dem 23. Juni um 14:00 Uhr in Hoch St. Paul ca. 30 Gläubige, um mit Dechant Erich Aichholzer eine Andacht zu feiern. Es kamen auch einige Priester aus dem Dekanat, unter anderen auch Pfarrer Jacek Zagorowski, der mit uns im vergangenen Jahr einige Messen und Festtage gefeiert hat. Wir begannen die Andacht beim Kreuz unter der Kirche. Dechant Aichholzer, erzählte, wie wichtig ihm dieses Kreuz ist. Er hat es im vorigen Jahr, als unser Herr Pfarrer im Krankenhaus war, geweiht. Nach einem gemeinsamen Gebet und einem Lied zogen wir hinauf zur Kirche, wo wir eine Andacht feierten.

Anschließend kehrten wir im Gasthaus Winter ein, um bei Kaffee und Kuchen neue Kontakte zu anderen Pfarren in unserem Dekanat zu knüpfen. Ein schöner Nachmittag, an dem sich Andacht und fröhliches Beisammensein verbunden haben.



*Ein bisschen Mama,
ein bisschen Papa
und ganz viel Wunder.*

Alois Johannes Rauter



Lucia Schöpfer und Otto Alois Rauter sind die Eltern von **Alois Johannes**, der seit 23. Januar ihr Leben und das von Brüderchen Vitus bereichert.

Luan Pichler



Laura Pichler und Daniel Malle sind die Eltern von **Luan**, der seit 6. April das Familienglück perfekt macht.

Emilia Maneßinger



Die Eltern Nina Kristin und Florian Maneßinger freuen sich über **Emilia**, die am 15. Januar das Licht der Welt erblickte.

Leonhard Natmeßnig



Am 24. April wurde **Leonhard** geboren, jetzt ist die Familie mit Mama Gudrun Natmeßnig und Papa Michael Rausch perfekt.

Lion Gänser



Lion erblickte am 13. Mai das Licht der Welt und Mama Michelle Gänser, Papa Gernot Unterweger sowie Brüderchen Maximilian sind überglücklich.

Oskar Kitz



Oskar wurde am 18. März geboren, für seine Eltern Tamara und Gernot Kitz ist er ein wahrer Sonnenschein.

Liv Dietrichsteiner



Denise Pichler und Marco Dietrichsteiner sind seit 11. April die glücklichen Eltern von **Liv**.



Wir gratulieren und heißen die neuen Erdenbürger in St. Urban von Herzen willkommen!



Auszeichnung für die Gemeinde

Der Gemeinde St. Urban wurde am 25. April das Zertifikat „Familien- und kinderfreundliche Gemeinde“ verliehen. GR Patrick Fresenberger und GRⁱⁿ Christine Plieschnegger übernahmen die Auszeichnung.



Erfolgreiches Frauenfest

Unter dem Motto „Wertschätzung der Talente untereinander“ fand auch heuer wieder das Frauenfest in St. Urban, das von Esther Rietkerken und Jeanne Leiwakabessy organisiert wurde, mit großem Erfolg statt.



GET ACTIVE DAY 2024

Feierlich eröffnet wurde die Mountainbike-Saison auf der Simonhöhe am 18. Mai. Eine Veranstaltung für Jung und Alt bot sich am Berg. Neueste Attraktion waren dabei die Mountaincarts.



Hoch soll sie leben, unsere Anni!

Am 4. Mai feierte unsere langjährige Mitarbeiterin Anni Dietrichsteiner ihren 60. Geburtstag. LAbg Bürgermeister Dietmar Rauter und Amtsleiterin Mag. Petra Morak ließen es sich nicht nehmen, der Jubilarin im Namen des gesamten Gemeindeforts herzlichst zu gratulieren. Wir wünschen Anni auf diesem Wege nochmals alles erdenklich Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.



Yoga der besonderen Art

Das sommerliche Yoga-Programm mit vielen Yoga-Specials fand an unterschiedlichsten Plätzen in St. Urban statt. Eine wahre Sinnesreise für Körper, Geist und Seele erlebten die Teilnehmer des Wildkräuter- und Yoga-Workshops mitten im Wald. Der Zauber der Sommersonnenwende wurde auf der anderen Seite der Simonhöhe in Tschamutsch mit einer belebenden Yoga-Einheit zelebriert.



Das schönste Geschenk ist die gemeinsame Zeit!

Genau aus diesem Grund lud Bürgermeister LAbg Dietmar Rauter zum ersten Mal die Jubilarinnen und Jubilare zu einem gemütlichen Beisammensein und Mittagessen ins Dorfstüberl ein.

Er wünschte ihnen im Namen der Gemeinde St. Urban viel Glück, Freude und vor allem Gesundheit.

Juli

Do, 11.7., ab 19:00 Uhr
Dämmerstopp
 beim Gasthaus Stubinger, vlg. Buggl in Bach

12. - 14. Juli
18. Carinthische Dialoge
 im Schloss Bach

Do, 18.7., ab 19:00 Uhr
Dämmerstopp
 beim Gasthaus Stubinger, vlg. Buggl in Bach

Mo, 22.7., 18:30 Uhr
Yoga on Tour
 Die Yoganatur – Melanie Jordan

Do, 25.7., ab 19:00 Uhr
Dämmerstopp
 beim Gasthaus Stubinger, vlg. Buggl in Bach

Fr, 26.7., ab 18:30 Uhr
4. Spritzerfest der JVP St. Urban
 im Tennisstüberl



Raiffeisen Bädertour



Yoga Sundowner

August

Do, 1.8., ab 19:00 Uhr
Dämmerstopp
 beim Gasthaus Stubinger, vlg. Buggl in Bach

Sa, 3.8., ab 10:30 Uhr
Raiffeisen Bädertour
 Strandbad St. Urban

So, 4.8., 11:00 Uhr
Kirchtag mit Frühschoppen
 beim GH Reidnwirt in Retschitz

Do, 8.8., ab 19:00 Uhr
Dämmerstopp
 beim Gasthaus Stubinger, vlg. Buggl in Bach

Do, 15.8., ab 19:00 Uhr
Dämmerstopp
 beim Gasthaus Stubinger, vlg. Buggl in Bach

16. - 25.8.
Gulasch am Berg
 beim GH Reidnwirt in Retschitz

Mo, 19.8., 19:00 Uhr
Yoga Sundowner
 Die Yoganatur – Melanie Jordan
 Panoramaweg Buggl

Do, 22.8., ab 19:00 Uhr
Dämmerstopp
 beim Gasthaus Stubinger, vlg. Buggl in Bach

So, 25.8., ab 10:00 Uhr
40-Jahr-Jubiläum Österreichischer Kameradschaftsbund, Ortsverband St. Urban
 in der Mehrzweckhalle St. Urban

Do, 29.8., ab 19:00 Uhr
Dämmerstopp
 beim Gasthaus Stubinger, vlg. Buggl in Bach



Gulasch am Berg



Erntedankfest

September

So, 15.9., ab 10:00 Uhr
Erntedankfest
 Dorfplatz St. Urban



Strohhuatdisco



Weihnachtskonzert

Oktober

Fr, 18.10., ab 19:00 Uhr
Strohhuatdisco der LJ St. Urban
 in der Mehrzweckhalle St. Urban

26.10. - 11.11.
Gansl am Berg
 beim GH Reidnwirt in Retschitz

November

Sa, 30.11., ab 19:30 Uhr
Weihnachtskonzert der TK St. Urban
 im Turnsaal der Volksschule



Luftballons:
 deed//Bigstock.com

Sudoku

Sudoku hat zwei einfache Regeln: Jede Spalte, jede Zeile und jeder Block muss alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten. Deshalb darf keine Spalte, keine Zeile und kein Block zwei oder mehr Felder mit derselben Zahl enthalten.

3			5			9		8
	9	2		4	8		3	
5		6	9	3		4		1
	3	1		9	7	5	6	
2			8	1			4	9
	5	9			3		8	
9			6		1	7		3
1		5		8	4		9	6
	2	3	7	5		8		

Zahlen-Kreuzworträtsel

Alle Kästchen sind bei diesem Rätsel mit Zahlen versehen und müssen gegen Buchstaben ersetzt werden. Jede einzelne Zahl steht für einen bestimmten Buchstaben im Alphabet. Ziel ist es, die passenden Wörter im Rätselgitter herauszufinden und die entsprechenden Buchstaben in den unteren Zahlencodestreifen einzutragen.

9	25	11	11		17	7	11	11	8	13	4	2				
W	A	L	L													
25		4		18		2		16		4		16				
12	20	5	2	25	14	18		10	7	2	15	22				
11		4		11		4		1		5		18				
24	7	2	15	4		16	22	8	1	25	2					
						I	S	O	B	A	R					
25			14			11				2		4				
14	25	26	12	18	22		4	12	2	R	B	25				
		C														
24		8				22		4				1				
	24	4	1	11	Ü	18		10	8	5	7	22				
2	R		14		Ü	25		10	M		25	Ü				
7	U	10	6	7	24	7	2	4	18	12	25	14				
14		20		4		4		14		4		5				
5	D	8	10	16	14	25	14	18		1	B	2	R	16	4	E

Zahlencodestreifen

1	B	R		4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18		20		22		24	25	26	

Strickliesl viel Spaß!



*I vorm Urlaub, besorgt ums Haus,
dreh überall die Lichter aus.
Im Zimmer, Kuchl, Bad und Carport -
dann sperr i ab und foa heiter fort.
Doch mei, wie i donn onkim in Tirol,
denk i mir voll Schrecken: „Hab i wohl?“
I stell mir vor schon im Geiste,
wie man mir schon hat gestohlen das meiste,
sig die Türen offn, angelweit.
Und das Licht brennt schon die ganze Zeit.
Zu klären diesen Sinnestrug,
foa i glei ham mitn nächsten Zug,
kaum daham – wor i schon dankbar nur zu sehn,
dass das Haus blieb wenigstens noch stehn!
I drah die Liachter auf und schau,
nix zum Sehn – i wird nit schlau.
Die Ängste werden unvermessen:
wahrscheinlich hab i aufs Gas vergessen?!
Doch na! Hab gschnuppert, ghorcht und beäugt
und hab dann voller Freud mi überzeugt,
dass i mir hab nicht gleich gedacht?
mir zu Unrecht hab Sorgen gemacht.
Dann foa i zruck mit sang und klang -
jetzt brennt das Liacht vier Wochn lang!*



Die Auflösungen unsere Rätselseite finden Sie in der nächsten Ausgabe des St. Urban. Die Auflösungen aus der letzten Ausgabe finden Sie hier:

A	O	S	R					
S	L	U	M	A	O	K		
S	P	I	E	L	U	H	R	
M	O	D	T	U	S	I		
A	K	U	T	E	S			
D	A	T	E	I	W	I	E	
M	E	T	B	A	D			
C	E	T	E	I	L	E	R	
R	I	E	G	E	L	E		
E	I	S	G	R	O	S	S	
K	O	E	N	E	O			
T	A	B	U	L	E	I	N	
N	A	N	D	U	D	A		
V	E	R	G	E	S	S	E	N
R	E	S	T	O	L	Z		

3	1	4	5	7	6	9	2	8
7	9	2	1	4	8	6	3	5
5	8	6	9	3	2	4	7	1
8	3	1	4	9	7	5	6	2
2	6	7	8	1	5	3	4	9
4	5	9	2	6	3	1	8	7
9	4	8	6	2	1	7	5	3
1	7	5	3	8	4	2	9	6
6	2	3	7	5	9	8	1	4



Zum Nachbacken

Ciabattabrot als Grillbeilage

Zubereitung:

Mehl, 100 ml vom lauwarmen Wasser und den Germ vermengen und abgedeckt 30 Minuten gehen lassen. Restliche Zutaten vermischen und Wasser nach und nach zugeben, bis sich der Teig von der Schüssel löst, wieder 30 Minuten gehen lassen. Teig in zwei Teile teilen und in ca. 30 Zentimeter lange Stücke rollen. Solange gehen lassen, bis sich das Volumen verdoppelt hat (ca. 45 Minuten). Im vorgeheizten Backrohr bei 200 Grad Umluft für 10 Minuten backen, dann auf 180 Grad reduzieren und für weitere 30 Minuten backen.

Hmmm, das duftet!



Nach einem Rezept von Melanie Jordan

Zutaten:

500 g Weizen- oder Dinkelmehl
1 Pkg. Trockenhefe
5 EL getrocknete Tomaten
4 EL Olivenöl
½ TL Salz
2 EL Tomatenmark
Oliven ohne Kern halbiert
Oregano, Basilikum
300 ml lauwarmes Wasser

Erfrischende Girsch-Limonade

Rezept von Kräuterpädagogin Julia Höfer,
Höfer Naturköstlichkeiten

Zum Nachmischen



Rezept Girsch-Limonade:

1 Kräuterstrauss aus
10 Blättern Girsch,
1 Ranke Gundermann,
1 Stängel Minze
1 Liter Apfelsaft
1 Zitrone
½ Flasche Mineralwasser

Strauss in den Saft hängen und kräftig drücken oder die Kräuter zerkleinern, über Nacht ziehen lassen. Zitronensaft und Mineralwasser zugeben, bei Bedarf mit etwas Honig süßen. Je nach Geschmack können auch noch Hollerblüten, Zitronenmelisse, Taubnessel oder Labkraut hinzugefügt werden.



+43 676 39 63 973

www.clic-is.com

info@clic-is.com

DAGEGEN IST KEIN KRAUT
GEWACHSEN.

Jetzt neu!



Zur Miete:

Kärcher zur Unkrautbeseitigung mit
Heißwasser 100°C

Vorher

Nachher



CLIC Beton&Stein Imprägnierung 10 liter



€59,-

AKTION

OnlineShop
www.clic-is.com

Kärcher SecondLife

Heißwasser gebraucht&geprüft



ab 2,490,-

Stromgenerator
Abverkauf

MEGA

SALE

KÄRCHER
Professional

STAGE V

Kärcher PGG 8/3 7kW 400V



€690,-

Statt 1.474,-

Kärcher PGG 6/1 5,5kW 230V



€570,-

Statt 1.160,-

Kärcher PGG 3/1 3kW 230V



€390,-

Statt 750,-

20€ Gemeinderabatt bei Wohnort in 9554 St.Urban

Alle Preisangaben inkl. Mehrwertsteuer / Solange der Vorrat reicht



LAGERND

CLIC Industrial Services e.U.
Trenker Straße 1
A-9554 St.Urban
www.clic-is.com